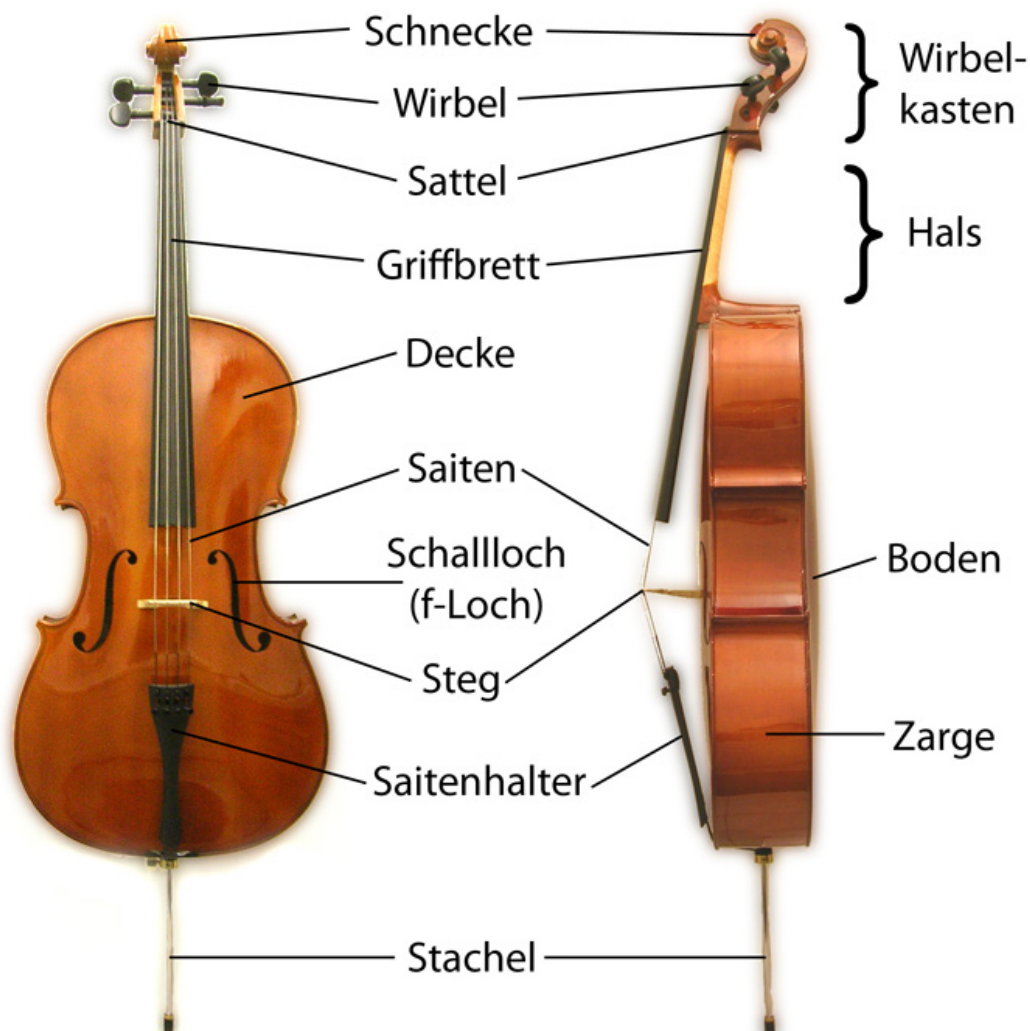


DER AUFBAU DES CELLOS



Quelle: CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=79122>

Die charakteristische Schnecke am Kopf der Streichinstrumente ist auch beim Cello ein typisches Merkmal. Wirbel und Griffbrett sind aus Ebenholz gefertigt, bei günstigeren Celli auch aus anderen gebeizten Harthölzern. Auch der Saitenhalter kann aus Ebenholz gefertigt sein, es kommt aber auch Kunststoff oder Metall zum Einsatz.

Zargen, Hals und Decke des Violoncello sind aus Fichtenholz - sein Boden dagegen meist aus Ahorn. Dieser wird aus optischen Gründen gerne geflammt.

Die F-Löcher dienen bei allen Streichinstrumenten nicht primär dazu, den Schall nach außen zu leiten, sondern erhöhen vielmehr die Resonanzfähigkeit der Decke des Instruments und machen diese beweglicher.

Quelle: <https://www.paganino.de/cello-information/>

